



Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

B. Sie regierete ihre Anvertraute in aller Süßigkeit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

freye Wählung denen / so es
 angienge / in Ansehung ihrer
 fürtrefflichen Qualitäten und
 hohen Verdiensten zu einer Vor-
 steherin / Regentin / Obrigkeit
 und Verwalterin / mit einem
 Wort zu einer Abbtissin dessel-
 ben Closters Ordinis Sancti Be-
 nedicti, in welchem sie sich da-
 mals befunde / und Professin da-
 rinnen war / erkohren und rech-
 tmässiger Weise bestellet worden
 habe sie dasselbe Ampt und die
B Bürd nach dem Willen Gottes
 und ihrem Beruff gehorsamlich
 auf sich genommen und solcher
 Gestalt verwaltee: Ihre unter-
 gebene Kloster-Frauen regierete
 sie in aller Süffigkeit und Weis-
 heit / denn in dem Haus des He-
 ren arbeitete sie sampt ihren
 Schwestern in grosser Einhe-
 ligkeit des Geistes und Frieden

es war bey ihnen keine Bosheit
 zu finden / weder Bucher noch
 Geiz / weder Betrug noch einig
 anders Laster: Ist also die heilige
 Ehrentraut dem Ampt einer
 würdigen Abbtissin etliche Jahr
 wol und treulich vorgestanden / in
 grosser Stillheit des Geistes / in
 einfältiger Sanftmüthigkeit / in
 entzündeter Liebe gegen Gott
 und ihren Schwestern / welche sie
 als ihre liebe Kinder herzlich geliebet
 / sich gegen ihnen mehr Barmherzig
 denn Streng erzeigend /
 nach der Lehr des heiligen Vaters
 Benedicti: So viel von
 der Histori / über welche ich heut
 sermoniziren mus.

2. Unser lieber HErr und
 Heyland führet Luc. 11. v. 33.
 diesen Discurs: Nemo lucernam
 accendit, & in abscondito
 ponit, neque sub modio, sed

E 4 supra